



Systeme trennen – Trinkwasser schützen !



Wichtige Hinweise für Betreiber, Installateur und Planer ...

... für die richtige und notwendige Systemtrennung
von Betriebswasser der Kategorie 5 und Trinkwasser.

DIN EN 1717



DEHOUST

www.dehoust.de

FAQ

SICHERHEITSTRENNSTATIONEN DER KATEGORIE 5:

1. WANN KOMMEN SICHERHEITSTRENNSTATIONEN DER KATEGORIE 5 ZUM EINSATZ?

Sicherheitstrennstationen kommen immer dann zum Einsatz, wenn Kontaminierungsrisiken für das zentrale Trinkwassernetz bestehen. Das Trinkwasser kommt hierbei mit Flüssigkeiten unbekannter Herkunft an den Entnahmestellen in Kontakt bzw. durch die Art der Installation ist mit Verkeimung der Leitung durch Stagnation und/oder Wärme zu rechnen. Der Gesetzgeber fordert für diese Fälle geeignete Vorkehrungen zu treffen, durch die Rückverkeimungen in das Trinkwassernetz sicher verhütet werden. In diesen Fällen ist der Einsatz von Sicherheitstrennstationen der Kategorie 5 (freier Auslauf) gefordert.

2. WELCHE VERORDNUNG LEGT DIE TRENNUNG VON TRINK- UND BETRIEBSWASSER FEST?

In der Trinkwasserverordnung (Novellierung 03.05.2011) wird in §17 (2) eindeutig geregelt:

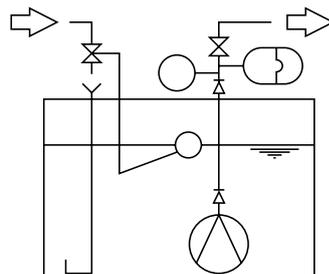
„Wasserversorgungsanlagen, aus denen Trinkwasser abgegeben wird, dürfen nicht ohne eine den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechende Sicherungseinrichtung mit Wasser führenden Teilen verbunden werden, in denen sich Wasser befindet oder fortgeleitet wird, das nicht für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist.“

Dies sagt eindeutig aus, dass Trinkwasserinstallationen keinesfalls mit Betriebswasserleitungen direkt verbunden werden dürfen. Dies kennen wir bereits seit Jahrzehnten aus der Regen- und Grauwassernutzung.

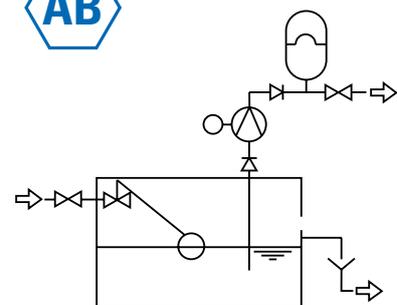
3. WELCHE NORM REGELT DIE TECHNISCHE UMSETZUNG DER TRINKWASSERVERORDNUNG?

Die DIN EN 1717 beschreibt sehr detailliert die technische Umsetzung zur Trennung der Trinkwasserinstallation vom Betriebswassernetz. Betriebswasser der Kategorie 5 (Flüssigkeiten, deren Herkunft unbekannt ist und die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch mikrobielle und viruelle Erreger darstellen) darf nur durch einen freien Auslauf nach Typ AB oder AA vom Trinkwassernetz getrennt werden. Zur Trennung reichen gewöhnliche Rohrtrenner oder Rückflussverhinderer nicht mehr aus.

DIN EN 1717



DIN EN 1717



ACHTUNG:

Diese Vorschrift gilt auch für bestehende Anlagen.
Einen Bestandsschutz gibt es nicht.

4. GIBT ES ZUR SYSTEMTRENNUNG DER KATEGORIE 5 BEREITS FERTIGE ANLAGEN, WELCHE DIE SICHERE EINHALTUNG DER REGELWERKE GEWÄHRLEISTEN?

Je nach Einsatzgebiet kommen kleine Kompaktgeräte mit Einzelpumpen bis hin zu Doppelpumpenstationen mit umfangreichen Bedien- und Einstellmöglichkeiten in Frage. Die Firma DEHOUST bietet als Kleinanlage die bewährte Sicherheitstrennstation ST5 an und eine Anlage mit größerem Vorlagebehälter zum Ausgleich von Spitzen.

Für höheren Komfort und mehr Sicherheit (Doppelpumpenanlage) wurde speziell die Baureihe DEHOUSTCONNECT entwickelt, die mit größeren Pumpenleistungen und internetfähigen Steuerungen einen sehr hohen Bedien- und Nutzungskomfort bietet. So wird diese Baureihe serienmäßig mit Touchscreen-Bedienfeld sowie der Möglichkeit von Fernabfragen und Störmeldungen via Smartphone, Tablet und PC (über häusliches LAN und WLAN-Netz) ausgestattet.



5. WIE STELLT DIE FIRMA DEHOUST DIE EINHALTUNG DES REGELWERKES FÜR DEN FACHINSTALLATEUR SICHER?

DEHOUST bestätigt die Einhaltung aller gesetzlichen Regelwerke (Trinkwasserverordnung, EN 1717). Für einzelne Sicherheitstrennstationen bestehen bereits DVGW-Zertifikate (Anschlussicher W540), für weitere Sicherheitstrennstationen ist die Zertifizierung bereits beantragt. Das garantiert dem Fachinstallateur die notwendige Sicherheit, dass die Anlagen die technischen Anforderungen erfüllen und gesetzliche Vorgaben einhalten.



6. WELCHE SICHERHEITSTRENNSTATION KOMMT FÜR EIN BESTIMMTES PROJEKT VORHABEN ZUM EINSATZ?

DEHOUST hat Projekte z.B. in Dialysezentren und RehaKliniken, Sportplätzen, Kuh- und Schweineställen, Zoo und Pferdehöfen, Kläranlagen, realisiert und blickt auf entsprechende Erfahrung zurück.



7. WIE SEHEN TYPISCHE ANWENDBUNGSBEREICHE FÜR BETRIEBSWASSER DER KATEGORIE 5 AUS?

Typische Anwendungsbereiche, welche eine Sicherheitstrennstation der Kategorie 5 erforderlich machen sind u.a.:

- ▶ Tiertränken, wie z. B. in einem Kuhstall, Pferdetränken oder in Geflügelfarmen
- ▶ Unterflurberegnungsanlagen bei Gartenflächen oder Sportplatzbewässerung
- ▶ Wasseranschlüsse in Schlachthöfen
- ▶ Feuerlöschanlagen
- ▶ Prozess- und Kühlwasser in Produktionsbetrieben
- ▶ Laboreinrichtungen in Krankenhäusern und in der Pathologie

... und vieles mehr



BETRIEBSWASSER SICHER VON TRINKWASSER TRENNEN

Planungshilfe für Sicherheitstrennstationen von DEHOUST

PROJEKTANSPRECHPARTNER

Projektname:

<input type="text"/>	Datum:	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Rückantwort bis:	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Ansprechpartner:	<input type="text"/>

PROJEKTANGABEN

<input type="checkbox"/> Privathaus	Tägliche Anlagenauslastung:	<input type="checkbox"/> gleichmäßig	<input type="checkbox"/> schwankend	<input type="checkbox"/> stark schwankend
<input type="checkbox"/> Vieh-/Nutztierhaltung	Pumpenredundanz erwünscht:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Grünanlage/Bewässerung	Fernüberwachung/Monitoring erwünscht:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Waschanlage				
<input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie				
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>			

TRINKWASSERNACHSPEISUNG IN AUFSTELLORT

Trinkwasserleitung zur Nachspeisung: DN

Hydrostatischer Trinkwasser-Ruhedruck (Stadtnetz): bar

DRUCKERHÖHUNG

Max. Höhenunterschied m

und max. Leitungslänge zwischen Pumpenstation und Entnahmestelle: m

BETRIEBSWASSERBEDARF

Notwendige Fördermenge an Entnahmestelle: m³ pro Stunde bei bar

BETRIEBSWASSERVERBRAUCHER

Bezeichnung	Nennweite	Anzahl
<input type="text"/>	DN <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	DN <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	DN <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	DN <input type="text"/>	<input type="text"/>

DEHOUST

Planungsbogen bequem online ausfüllen unter www.dehoust.de/webcode 6720

D-69181 Leimen

Gutenbergstraße 5-7
Tel. +49 62 24 / 97 02-0
Fax +49 62 24 / 97 02-70

D-31582 Nienburg

Forstweg 12
Tel. +49 50 21 / 97 03-0
Fax +49 50 21 / 97 03-70

D-01809 Heidenau

Dürerstraße 1
Tel. +49 35 29 / 56 58-0
Fax +49 35 29 / 56 58-70

D-53783 Eitorf

Wecostraße 7-11
Tel. +49 22 43 / 92 06-0
Fax +49 22 43 / 92 06-66

www.dehoust.de